



Presse-Highlights/Kongresseröffnung

Mittwoch, 28. September 2016

25. EADV-Kongress in Wien: Hochkarätiges Wissenschaftsprogramm lockt mehr als 10.000 Fachärzte

Wien, 28/09/16. Der 25. EADV-Kongress wurde heute feierlich von EADV-Präsident Prof. Dr. Erwin Tschachler in Wien eröffnet, der mehr als 10.000 Fachbesucher aus Europa und aller Welt begrüßen konnte: *„Es ist mir eine große Ehre und Freude, Sie in meiner Heimatstadt willkommen zu heißen und ich hoffe, dass wir diesen Kongress gemeinsam nutzen können, um die Exzellenz in der klinischen Versorgung, der Forschung sowie der Fort- und Weiterbildung im Bereich der Dermatologie und Venerologie in Europa weiter voranzutreiben“*, so Prof. Tschachler.

Gegenüber den Medienvertretern führte Prof. Tschachler aus: *„Dieser Kongress bietet allen Teilnehmern eine angenehme, kollegiale und kooperationsfördernde Atmosphäre, in der Experten, Referenten und Besucher ihr Wissen teilen und voneinander lernen können. Das diesjährige Wissenschaftsprogramm wurde akribisch geplant, es baut auf den Erfolgen der vergangenen Jahre auf, wurde aber um vielgestaltige Ebenen der Wissensvermittlung erweitert, die es den Teilnehmern erlauben, eine bestmögliche Auswahl an Symposien und Sitzungen gemäß ihren beruflichen Bedürfnissen zu treffen. Es wurde eine hohe Energie darauf verwendet, sowohl international renommierte Spitzenforscher als auch junge, vielversprechende Wissenschaftler, also die „rising stars“, zu allen relevanten Themen und Forschungsgebieten einzuladen.“*

Einen Schwerpunkt des diesjährigen Kongressprogramms bildet die Genetik: Zwei Tage mit inspirierenden Vorträgen von insgesamt 32 der besten Europäischen Klinischen Genetikern. Diese brillanten Redner werden vermitteln, was Kliniker heutzutage über die Genetik von Hauterkrankungen wissen müssen – ausgehend von den drei grundlegenden Fragen was, wann und wie. Dieses propädeutische Wissen wird dann durch Vorträge zu klassischen Erbkrankheiten und komplexen Erkrankungen im klinischen Alltag wie Psoriasis und Neurodermitis sowie zu den Möglichkeiten der modernen Gentherapie in der Behandlungspraxis erweitert

Das “Präsidenten-Symposium” wird 2016 zum ersten Mal interaktiv sein. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Fragen und Kommentare unmittelbar an die Sprecher zu senden und per Klick mitzuvoten. Drei spannende Themenkomplexe werden besprochen, zu denen eine

lebhaft, mitunter auch kontroverse Diskussion mit hoher Publikumsbeteiligung erwartet werden kann: 1) Sollten alle Psoriasis-Patienten mit Biologika behandelt werden? 2) Neue Chancen und Herausforderungen für die Dermatologie durch den aktuellen Aktionsplan der WHO 3) Den Allgemeinmedizinern die „green flags“ dermatologischer Erkrankungen nahebringen. *„Wir erwarten eine hohe Interaktion. Sicherlich wird es zu interessante Diskussionen zwischen den Podiumsgästen und dem Publikum kommen“*, erklärt Prof. Tschachler.

Eine weitere Neuerung betrifft das Angebot für Medienvertreter. *„Dieses Jahr werden wir mit unserer Presseveranstaltung einen anderen Weg einschlagen. Wir möchten der Öffentlichkeit zeigen, welche Vorreiterrolle die EADV in den Bereichen Public Policy und strategische Themenanwaltschaft (Advocacy) einnimmt“*, erklärt Prof. Dr. Swen Malte John, Vorsitzender des Media und PR Komitees der EADV. Die Themen des Pressegesprächs, das erstmalig das Format eines gesundheitspolitischen Roundtables haben wird, umfassen das Hautkrebsrisiko von „outdoor workers“ wie Straßenarbeitern, Bauarbeitern, Dachdeckern oder Landwirten, den Bedarf an Zulassungsregulierungen für Tattoo-Mittel und einem höheren Bewusstsein für die Gefahren des Tattoo-Stechens bis hin zu Informationen über den Stand einer europaweiten Regulierung der Nutzung von Solarien. *„Auch ist es uns eine besondere Freude, Frau Andersson, Direktorin der International Federation of Psoriasis Associations, begrüßen zu können, die über weitere Schritte, die nun aus der WHO-Resolution zur Psoriasis folgen müssen, informieren wird. Das ist eine wichtige Initiative der EADV ebenso wie das „Patienten Village“ und die Patientenveranstaltung auf diesem Kongress. Beides unterstreicht den hohen Einsatz der Akademie zur Stärkung der Beziehung zwischen Patienten und medizinischem Fachpersonal sowie der Patientenrechte“*, ergänzt Prof. Tschachler.

Das wissenschaftliche Kongressprogramm umfasst darüber hinaus zwölf praktische Hands-on-Workshops sowie zwei „Spotlight-Sitzungen“ am Donnerstag und Freitag, in denen neuesten Forschungsergebnisse zu einem breiten Spektrum an dermatologischen und venerologischen Themen mit besonderer Relevanz für die tägliche Praxis aufbereitet werden. Außerdem werden zwölf Abstracts in der „Late Breaking News“-Sitzung am Samstag präsentiert. Nicht zuletzt soll auch der „ästhetische Sonntag“ hervorgehoben werden – dieser Kongresstag widmet sich ausschließlich der ästhetischen und kosmetischen Dermatologie und deckt u.a. die Bereiche „Ästhetische Chirurgie“, Ästhetische Laserbehandlung“ und das neue Thema „Dermokosmetik“ ab.

EADV Kontakt

Nikos Manaras

Senior EU Affairs and Media Coordinator EADV

38 Avenue General De Gaulle

1050 Brussels, Belgium

Tel: +32 2 650 00 90

Tel (Direct): + 32 2 650 00 96

Mobile: +32 475 264649

nikos@eadv.org

About EADV

Founded in 1987, EADV is a non-profit association whose vision is to be the premier European Dermato-Venereology Society, with the key aims of improving the quality of patient care, providing continuing medical education (CME) for all Dermato-Venereologists in Europe, and advocacy on behalf of the specialty and patients.

The membership concept has been broadened to include all areas of Europe and elsewhere, and the development of alliances and affiliations with other organisations.

For further information about the Academy, please contact us under +32 2 650 00 90 or visit www.eadv.org